

- 2 -

## Auction!

**Montag, den 14. März cr., Vormittags von 10 Uhr ab,**  
sollen in der Dominal-Ziegelei zu **Vogelsdorf** 6000 Stück gebrannte, 20,000 Stück ungebrannte und circa 5000 Stück Bruch-Ziegeln durch unsern Auktions-Commissarius öffentlich verkauft werden.

Lauban, den 26. Februar 1870.

**Königliches Kreis-Gericht. I. Abtheilung.**

---

## Auction.

**Dienstag, den 15. März cr., Vormittags von 1/2 8 Uhr ab,**  
sollen in der Behausung des verstorbenen Handelsmanns **Ernst Ferdinand Aermlich** zu **Mittel-Thiemendorf** verschiedene Nachlaß-Gegenstände, als: Uhren, Porzellan, Gläser, kupferne Kessel, Betten, Möbles, Kleidungsstücke, Wagen, allerhand Wirthschafts-Utensilien, Bilder, sowie Waaren-Bestände, öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige Bezahlung in Preussischem Gelde durch unsern Auktions-Commissarius verkauft werden.

Lauban, den 2. März 1870.

**Königliches Kreis-Gericht. II. Abtheilung.**

---

## Bekanntmachung.

**Am Donnerstag, den 17. März cr., Vormittags 10 Uhr,**  
sollen bei dem Gasthofsbesitzer **Pfohl** in Neu-Bertelsdorf ein braunes Pferd, ein Wagen mit eisernen Axen und 2 Schock Schüttenstroh vor dem Actuarius **Schnelle** öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Lauban, den 1. März 1870.

**Königliches Kreis-Gericht. I. Abtheilung.**

---

## Holz-Auction.

Auf dem Forst-Revier **Bertelsdorf** sollen

**Donnerstag, den 10. März, von Früh 9 Uhr an,**  
im diesjährigen Holzschlage nachstehende Hölzer meistbietend versteigert werden, wie folgt:

40 Klaftern kiefernes Scheit-Holz,

40 Schock weiches Reissig,

200 Stück meistens kieferne Klöße.

Kauflustige werden hiermit eingeladen.

Bertelsdorf, den 1. März 1870.

**Gringmuth.**

---

In der alten Posthalterei ist eine Wohnung von **2 Stuben** und einer Küchenstube sofort oder auch zum 1. April cr. zu vermieten.

**L. Neumann.**

---

Während der langen Krankheit und bei der Beerdigung meines unvergeßlichen Gatten, **August Adam**, ist eine große Theilnahme für mich an den Tag gelegt und der Verstorbene mit so vielen Geschenken beehrt worden, daß ich mich verpflichtet fühle, Allen dafür, so wie auch noch für die zahlreiche Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte meinen aufrichtigsten und herzlichsten Dank auszusprechen, mit dem Wunsche, daß Sie das nie möchten kennen lernen, was ich jetzt fühle. Ein solcher Schmerz kennt keine Worte, er hat nur Thränen.

**Caroline Adam.**